

2410/J XXII. GP

Eingelangt am 09.12.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Muttonen
und GenossInnen

an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Deutschkurse am Österreichischen Kulturforum Teheran (ÖKF Teheran)

Seit einigen Jahren werden am ÖKF Teheran (vormals Österreichisches Kulturinstitut, ÖKI) sehr erfolgreiche Sprachkurse angeboten. Wie einer einschlägigen Homepage entnommen werden kann, handelt es sich um Sprachkurse auf 12 verschiedenen Niveaustufen mit mehr als 100 Kursen pro Jahr. Das Kursangebot umfasst Regel-, Intensiv-, Crash-, Kleingruppen-, Firmen- und Kinderkurse sowie diverse Spezialkurse (<http://austria-iran.com>). Zusätzlich fungiert das Kulturforum Teheran als autorisiertes Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom (ÖSD) und nimmt mehr als 200 Prüfungen pro Jahr ab.

Das BMAA selbst hat die besondere Bedeutung des Engagements in der Deutsch-Ausbildung und Fortbildung von iranischen Deutschlehrern hervorgehoben.

„Deutschunterricht bedeutet im Iran nicht nur die Vermittlung von Sprache, sondern die Begegnung mit der Elite des Landes, zählen zu den Teilnehmern doch in erster Linie angehende Akademiker, Wirtschaftstreibende und Künstler“. Auch wird auf die „weltweit einzigartige Monopolstellung“ des österreichischen Kulturforums hingewiesen, die genutzt werden konnte, den am Ausland interessierten Iranern ein differenzierteres Bild nicht nur der österreichischen, sondern der westlichen Kultur überhaupt zu vermitteln.

(http://www.bmaa.gv.at/view.php3?f_id=4961&LNG=de&version=text).

Dem Vernehmen nach hat allerdings die unzureichende Dotierung der Auslandskultur in den letzten Jahren dazu geführt, dass u.a. am ÖKF Teheran die Nachfrage nach Sprachkursen bei weitem nicht befriedigt werden konnte. Das, obwohl aufgrund der politischen Situation im Iran sehr wenig bis keine Alternativen für Interessierte bestehen, Deutsch zu erlernen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Budgets des ÖKF Teheran für Sprachkurse seit 1989? (bitte nach Jahren gegliedert anführen)
2. Wie hoch waren die Einnahmen aus diesen Sprachkursen seit 1989? (bitte nach Jahren gegliedert anführen)
3. Dem Vernehmen nach ist die Nachfrage nach diesen Sprachkursen zum Teil wesentlich höher als das Angebot; so sollen im Jahr 2001 etwa 1.600 TeilnehmerInnen die Deutschkurse besucht haben. Wie viele TeilnehmerInnen haben die Sprachkurse des ÖKF Teheran seit dem Jahr 1989 besucht und absolviert? (bitte nach Jahren gegliedert anführen)
4. Gibt es in Teheran Alternativen für die interessierte Bevölkerung, in dieser Qualität Deutschkenntnisse zu erwerben und wenn ja, welche?
5. Nachdem das Auslandskulturbudget für 2005 erhöht wurde: ist die Anhebung des Budgets des ÖKF Teheran geplant, um das Kursangebot erweitern bzw. vertiefen zu können?
6. Falls ja, in welchem Ausmaß?